

Pressemitteilung vom 20.07.2016

FREIE WÄHLER nominieren Alexander Hold für das Amt des Bundespräsidenten

Vorsitzender Hubert Aiwanger: „Jetzt ist die Zeit für einen bürgernahen und glaubwürdigen Kommunalpolitiker als Repräsentant Deutschlands“

München. Die FREIEN WÄHLER nominieren den bekannten Kemptener Juristen, Kommunalpolitiker und TV-Richter **Alexander Hold** (54) für das Amt des Bundespräsidenten. **Hold** werde sich bei der nächsten Bundesversammlung am 12. Februar 2017 in Berlin den mehr als 1.200 Stimmberechtigten zur Wahl stellen, kündigte der Landesvorsitzende der FREIE WÄHLER Bayern, **Hubert Aiwanger**, MdL, am Mittwoch in München an.

Aiwanger weiter: „Alexander Hold ist ein Glücksfall für unser Land. Als verantwortungsvoller Richter und engagierter Kommunalpolitiker der FREIEN WÄHLER hat er sich über alle Parteigrenzen hinweg einen hervorragenden Ruf erworben. In vielen Jahren als beliebter und populärer TV-Richter ist er bundesweit bekannt und genießt bei den Bürgern ein hohes Vertrauen. Gerade in Zeiten, da bei manchen Bürgern Zweifel wachsen, ob Recht und Gesetz geachtet und verteidigt werden, bringt ein Richter und Kommunalpolitiker wichtige Voraussetzungen für unser höchstes Staatsamt mit“, so **Aiwanger**.

Die FREIEN WÄHLER bieten mit der Nominierung **Holds** eine bürgerlich-vernünftige Alternative zu den Wahlvorschlägen anderer Parteien. „Wir werden keinen Kandidaten der anderen Parteien mittragen, der nach unwürdiger rot-rot-grüner Kungelei vorgeschlagen wird“, sagt **Aiwanger**. „Wir sind eine politische Kraft der bürgerlichen Mitte und waren mit unseren Stimmen bereits bei der Bundesversammlung 2009 das ‚Zünglein an der Waage‘. Ohne die Stimmen der FREIEN WÄHLER wäre der damalige Bundespräsident Horst Köhler nicht im ersten Wahlgang wiedergewählt worden.“

Alexander Hold zeigte sich geehrt über das ihm entgegengebrachte Vertrauen: „Unabhängig, sachbezogen und bürgernah – dieser Politikstil, für den die FREIEN WÄHLER stehen, muss in unserem Land wieder zum Maßstab werden. Das wünschen sich die Bürger, damit Deutschland seine Zukunftsaufgaben erfolgreich bewältigen kann. Genau das werde ich in den kommenden Monaten als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten deutlich machen. Auch wenn ich meine Erfolgchancen realistisch einschätze, nehme ich meine Kandidatur mit großer Ernsthaftigkeit an. Schon wenn es gelingt, sachorientierter Vernunft wieder mehr Gehör zu verschaffen als populistischen Parolen, ist viel gewonnen für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.“

Hinweis: Pressefotos, die Ihnen gegen Quellennennung zur freien Verfügung stehen, finden Sie im Anhang sowie nachstehend den Werdegang Alexander Holds.

Zur Person Alexander Hold:

Alexander Hold studierte Rechtswissenschaft, Politik und Philosophie in München.

Von 1992 bis 1997 war er Staatsanwalt in Kempten (Allgäu), vor allem in einer Abteilung für organisierte Kriminalität.

1997 wurde er zum Richter auf Lebenszeit am Landgericht Kempten ernannt.

Anschließend war er als Richter in Zivil- sowie Strafsachen, als Jugend- und Ermittlungsrichter an verschiedenen Gerichten im Allgäu tätig.

2001 wagte er den Sprung ins Fernsehen und ist seitdem Deutschlands bekanntester und beliebtester Richter.

Seine Sendung „Richter Alexander Hold“, von der über 2.000 Folgen gedreht wurden, erreicht immer noch täglich ein Millionenpublikum (Sat.1 Mo-Fr 12.00 und 13.00 Uhr).

Mit dem Format „Schuldig? – Schicksale vor Gericht“ gelang ihm gar der Sprung ins Abendprogramm. Dabei führte er als juristischer Experte durch spektakuläre Gerichtsfälle, die auf wahren Verbrechen beruhten.

2013 verließ er den Gerichtssaal und löste seitdem in der Sendung „Im Namen der Gerechtigkeit“ juristische Konflikte vor Ort.

Gefragt ist Alexander Hold auch als juristischer Experte in Print-Medien und TV-Magazinen, z.B. im Sat.1 Frühstücksfernsehen mit seiner Kolumne „Hold hat Recht“.

Er war Mitautor des Sachbuches für Kinder „Recht Cool“ und erklärte in seiner Buchreihe „Alexander Hold – Das ist Ihr Recht“ für jedermann verständlich verschiedene Rechtsgebiete.

Alexander Hold ist 1962 in Kempten (Allgäu) geboren und hat zwei Söhne aus erster Ehe (7 J. und 10 J.). Mit ihnen und seiner Partnerin lebt er in seiner Heimatstadt Kempten.

Dort sitzt er seit 2008 im Stadtrat, seit 2014 als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler-ÜP.

2013 wurde er zudem für die Freien Wähler in den Bezirkstag Schwaben gewählt.

Alexander Hold ist Hauptmann der Reserve im Sanitätsdienst der Bundeswehr.

Darüber hinaus ist er ehrenamtlich in vielen Gremien und Vereinen tätig.

Seit 1995 engagiert sich Alexander Hold für [Straßenkinder](#) in [Brasilien](#) und [Haiti](#).